

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Mini-Leitfaden zu unserem Austauschtreffen "Abschiebung riskieren oder freiwillig zurückkehren? – Das Beratungsangebot der Zentralen Rückkehrberatung"

Ende März 2017 durften wir die Mitarbeiter der Zentralen Rückkehrberatung Westbayern (ZRB) Martina Blomberger, Tatjana Geist und Manuel Bannert als Referenten bei unserem Austauschtreffen der Helferkreise begrüßen. Umfassend und detailliert haben sie die Teilnehmer des Abends über das vielfältige Beratungsangebot der ZRB informiert, um Migranten aus Drittstaaten, die sich freiwillig mit einer Rückkehr in ihr Herkunftsland beschäftigen, unabhängig und ergebnisoffen zu informieren. Als Dokumentation für die Teilnehmer und alle, die selbst nicht an dem Termin teilnehmen konnten, haben wir die vielfältigen Informationen des Abends in einem "Mini-Leitfaden" zusammengefasst, den wir Ihnen anbei gerne mitschicken (170330_Mini-Leitfaden_Rueckkehrberatung).
Kommen Sie gerne jederzeit auf uns zu, wenn Sie Fragen haben, oder wenden Sie sich gerne auch direkt an die Mitarbeiter der ZRB.



2. Dokumentation zu unserem Austauschtreffen „Religiös oder extrem? – Radikalisierung erkennen, richtig handeln“

Im April 2017 veranstalteten wir gemeinsam mit den Maltesern unser Austauschtreffen der Helferkreise zum Thema "Religiös oder extrem? - Radikalisierung erkennen, richtig handeln". Unser Referent Christian Druck von der Organisationseinheit Radikalisierungsprävention im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration hat uns freundlicherweise die Power Point Präsentation zur Verfügung gestellt, die wir Ihnen im Anhang gerne weiterleiten (170427_Präsentation_Radikalisierung).
Die Dokumentation fasst wichtige Informationen über Beratungsstellen zusammen, an die sich Betroffene, aber auch Familienmitglieder, Ehrenamtliche oder Freunde wenden können, wenn möglicherweise ein Verdacht auf Radikalisierung besteht. Darüber hinaus sind Hintergrundinformationen über den "Islam und Salafismus", aber auch welche Wege Salafisten gehen, um vor allem Jugendliche anzusprechen, in der Präsentation gebündelt.



3. Neues aus dem Landratsamt - Das Jobcenter im Landkreis Würzburg zieht um!

Das Jobcenter im Landkreis Würzburg, das sich aktuell in der Zeppelinstraße 15 befindet, zieht im Zeitraum vom 04. bis 06. Juli 2017 um in die Nürnberger Straße 47a, in Würzburg. Aufgrund des Umzugs bleibt das Jobcenter am Mittwoch, den 05. Juli 2017 leider geschlossen, während die Infostelle des Jobcenters am Dienstag, den 04. Juli 2017 in der Zeppelinstraße noch bis 12:00 Uhr erreichbar ist. Darüber hinaus kann es an den übrigen Umzugstagen zu erheblichen Einschränkungen kommen. Vorsprachen sind in diesen Tagen nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Ab Donnerstag, den 06. Juli 2017 ist die Infostelle des Jobcenters dann wieder in der Nürnberger Straße 47a, 1. Stock, Raum 1.01 erreichbar.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Die Information über die genauen Schließtage und eine Wegbeschreibung zur neuen Adresse des Jobcenters in deutscher und arabischer Sprache senden wir Ihnen gerne im Anhang zum Nachlesen mit (Jobcenter_Infotafel; Jobcenter_Infotafel_arabisch).



4. "Umsonst & Draußen - Festival" vom 15. bis 18. Juni 2017 - Erzählkonzert mit Geflüchteten und Migranten am 18. Juni 2017

Vom 15. bis einschließlich 18. Juni 2017 lockt das "Umsonst & Draußen - Festival" wieder Besucher aus aller Welt mit einem bunten Programm aus Musik, Freizeitspaß,

Mitmachaktionen und allerlei Kulinarischem auf die Mainwiesen Würzburg. Auch die Caritas wird sich als Initiative auf dem Festivalgelände vorstellen - ein Besuch lohnt sich. Wir freuen uns schon darauf, Sie persönlich zu treffen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Gerne möchten wir Sie aber auch noch auf ein weiteres besonderes Angebot aufmerksam machen:

Im Rahmen des Umsonst- und Draußen-Festivals auf den Mainwiesen in Würzburg gibt es am Sonntag, den 18. Juni 2017 um 18:00 Uhr ein Erzählkonzert mit Geflüchteten und Migranten der Gemeinschaft Sant Egidio. Die Protagonisten - Migranten und hier Geborene - spielen zusammen Lieder zum Mitsingen, und einige Geflüchtete erzählen ihre Geschichten. Der Eintritt ist natürlich frei. Weitere Informationen können Sie gerne auch dem nachfolgenden Link entnehmen: <http://tinyurl.com/umstonstunddrau-en>

5. Ökumenisches Gedenken an die verstorbenen Flüchtlinge, 20. Juni 2017 um 19 Uhr in der Marienkapelle

Jedes Jahr sterben an den Grenzen Europas tausende von Menschen, die vor Krieg, Gewalt und Unterdrückung geflohen sind und auf der Suche nach einem besseren Leben für sich und ihre Familien waren. Seit 1988 sind so über 30.000 Menschen gestorben. Um diese Menschen nicht zu vergessen, lädt die Gemeinschaft Sant Egidio mit dem Diözesancaritasverband zum ökumenischen Gedenken am Weltflüchtlingstag am Dienstag, den 20. Juni 2017 um 19:00 Uhr in die Marienkapelle ein. Im Gebet werden die Namen und einige der Geschichten Betroffener vorgelesen. Es predigt darüber hinaus Weihbischof Ansgar Puff von der Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz. Weitere Informationen finden Sie in der beiliegenden Einladung (Flüchtlingsgedenken 2017).



6. Austauschtreffen zum Thema "Ehrenamtliche Sprachförderung für Asylbewerber" der lagfa Bayern e.V. am 26. Juni 2017

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenzentren und Freiwilligenagenturen in Bayern (lagfa bayern e.V.) lädt am Montag, den 26. Juni 2017 von 10:00 bis 16:00 Uhr herzlich in den großen Saal des Rotkreuzhauses vom BRK Kreisverband Schweinfurt zum Austauschtreffen "Ehrenamtliche Sprachförderung für Asylbewerber" ein. Die Einladung richtet sich vor allem an engagierte Männer und Frauen, die sich in Sprachkursen und dem "Deutsch lernen" für geflüchtete Menschen und Migranten einsetzen und solche, die ehrenamtliche Deutschkurse planen.

Die Tagungs- und Verpflegungskosten werden von lagfa bayern e.V. übernommen. Fahrtkosten zu diesem Austauschtreffen können ebenfalls gegen Vorlage des Originalbelegs bis zu einer maximalen Höhe von 40,00 Euro über die lagfa bayern e.V. erstattet werden. Bitte melden Sie sich bei Interesse mit beigefügtem Anmeldebogen (170626_lagfa_Anmeldebogen Schweinfurt) bis spätestens 19. Juni 2017 direkt bei der lagfa an unter: sprachfoerderung@lagfa-bayern.de Weiterführende Informationen können Sie auch gerne dem beiliegenden Einladungsschreiben entnehmen (170626_lagfa_Einladung Schweinfurt).



7. Integrationscampus an der Technischen Hochschule Ingolstadt

Die Technische Hochschule Ingolstadt (THI) hat in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS) im September 2016 das Pilotprojekt Integrationscampus (InCa) zum Leben erweckt. Durch den InCa sollen Flüchtlinge auf ein deutsches Hochschulstudium vorbereitet bzw. der Einstieg in das Arbeitsleben erleichtert werden. Das Projekt verbindet Wohnen in der Nähe des Campus mit der Möglichkeit sich akademisch weiterzubilden. Das Ziel der 1-2-jährigen Maßnahme ist es, die Flüchtlinge für ein anschließendes Studium an einer deutschen Hochschule vorzubereiten oder ihnen den Einstieg in das Arbeitsleben zu erleichtern. Die Dauer des Integrationscampus hängt vom bisherigen Bildungsweg und den Zukunftsplänen der Teilnehmer ab, sodass individuelle Wege für die Weiterqualifizierung entwickelt werden können. Neben umfangreichen Sprachkursen bietet das Programm verschiedene Module an, die auf ein späteres Studium angerechnet werden können. Das erste Semester dieses Qualifizierungsprogramms besteht aus Sprachkursen sowie Methodenkompetenz. Die Semester 2 bis 4 umfassen zusätzlich Integrations-, Soft Skill- und Fachkurse. Der Unterricht findet in den Räumlichkeiten der THI statt. Die Teilnehmer können die komplette Hochschulinfrastruktur (Bibliothek, Mensa etc.) nutzen, während die Stadt Ingolstadt hochschulnahe Unterkunftsmöglichkeiten zur Verfügung stellt.

Seit dem 02. Mai 2017 besteht wieder die Möglichkeit sich für dieses Angebot zu bewerben. Teilnehmen können anerkannte Flüchtlinge bzw. Flüchtlinge im Asylverfahren, die mindestens das Englisch Level A2 beherrschen und eine Hochschulzugangsberechtigung besitzen.

Für alle Interessierten bietet die Hochschule auf der Facebookseite (www.facebook.de/integrationscampus) erste Informationen in Form eines Videos und weiterer Unterlagen an.

Darüber hinaus werden ab **Mittwoch, den 7. Juni 2017** jeweils von 15:00 – 16:00 Uhr auf Facebook Online-Infoveranstaltung durchgeführt.

Alle wichtigen Informationen zum Integrationscampus finden Sie auch auf der Internetseite <https://www.thi.de/iaw/integrationscampus/>

8. Achtung Drohanrufe - Das BaMF warnt vor Erpressern!

Unter folgendem Link <http://faktenfinder.tagesschau.de/inland/bamf-drohanrufe-101.html> warnt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BaMF) aktuell vor Betrügern, die sich als Mitarbeiter des Bundesamtes ausgeben und telefonisch mit Abschiebungen drohen, wenn Geflüchtete nicht einen bestimmten Geldbetrag zahlen. Wer einen solchen Anruf erhält, soll sich umgehend an den Bürgerservice des BaMF wenden, unter Telefon: 0911 943-0

Wichtig ist auch, dass Betroffene keinerlei persönliche Daten am Telefon an Unbekannte weitergeben oder sich gar auf Geldzahlungen einlassen.

9. Fastenmonat Ramadan vom 27. Mai bis 24. Juni 2017

Vom vergangenen Samstag, den 27. Mai 2017 bis einschließlich 24. Juni 2017 begehen viele gläubige Muslime den diesjährige Fastenmonat Ramadan. In diesem Zeitraum werden voraussichtlich manche Muslime an Aktionen und Projekte im Bereich der Flüchtlingshilfe nur eingeschränkt teilnehmen. Für alle, die sich näher über das Thema "Ramadan" informieren wollen, hat der Arbeitskreis der Muslime in Nürnberg ausführlich auf 25 Fragen zum Thema geantwortet. Hätten Sie z.B. gewusst, dass Fasten bei Muslimen eine Form des Gottesdienstes ist und zu den fünf Säulen des Islam gehört? Diese und viele weitere spannende Erklärungen zum Ramadan finden Sie im angehängten PDF (AKM_25 Fragen zum Fasten im Ramadan)



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes, verlängertes Pfingstwochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.

Randersackerer Straße 25

97072 Würzburg

Tel. 0931 38659-118

Mobil 0172 7926928

Fax 0931 38659-199

t.goldmann@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org

0931 38659 - 119

01552 4306779

0931 38659-199

s.hahn@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org